

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2011-19	19.09.2011	Lu/QvW	2282	78	2282/72	RFID-Zertifikatkurs	1/3

Optimierungspotenziale durch RFID-Einsatz erkennen und nutzen

Unternehmen setzen zunehmend auf RFID- Technologie

Verschiedene Studien prognostizieren für die kommenden Jahre hohe jährliche Wachstumsraten für den weltweiten RFID-Markt zwischen 14 Prozent und 28 Prozent. Theo Lutz, Wissenschaftler am FIR an der RWTH Aachen, weiß um die zunehmende Implementierung der Technologie in Unternehmen: „RFID ist nicht mehr nur ein Thema für einzelne technologische Vorreiter. Gerade der Mittelstand realisiert enorme Optimierungspotenziale durch den RFID-Einsatz.“ Eine erfolgreiche Umsetzung von RFID-Projekten setzt jedoch umfangreiches Fachwissen voraus. „Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen im Bereich RFID sind gefragter denn je“, so Lutz.

Eine Möglichkeit, umfassendes Wissen von der Planung bis zur Implementierung im Bereich RFID zu erlangen, bietet das FIR mit dem Zertifikatkurs „Chief RFID Manager“. RFID-Interessierte haben noch bis zum 04. November 2011 Gelegenheit, sich einen Platz in dem RWTH-Zertifikatkurs zu sichern. Das fünfeinhalbtägige Seminar wird durch den FIR e. V. an der RWTH Aachen und die „European EPC Competence Center GmbH“ (EECC) an der „RWTH International Academy“ veranstaltet. Der erste Teil des Kurses findet am 24. und 25.

November beim EECC in Neuss, der zweite Teil vom 07. bis zum 10. Dezember im Institutsgebäude des FIR in Aachen statt.

Referenten aus der Industrie, wie Patrick Szostak von der S.Oliver GmbH oder auch Harald Dittmar vom BITMi e. V., vermitteln den Teilnehmern in praxisorientierten Workshops umfangreiche Kenntnisse im RFID-Bereich.

„Der Kurs ist die ideale Wissensplattform für Unternehmen, die Prozesse, beispielsweise in der Produktion, Logistik oder Instandhaltung, optimieren wollen. RFID bietet hier enormes Potenzial. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, RFID-Projekte eigenständig und erfolgreich durchzuführen“, erklärt Lutz. „Das Seminar bietet die Gelegenheit, in kurzer Zeit alles Wichtige rund um das Thema RFID zu lernen. Neben den technischen Grundlagen gehört dazu auch die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des RFID-Einsatzes“, so Lutz.

Ein Highlight des diesjährigen Kurses ist die Durchführung eines Planspiels, durch das die Herausforderungen eines unternehmensübergreifenden RFID-Einsatzes erlebbar gemacht werden. Das Planspiel findet im Smart-Objects-Innovation-Lab des FIR statt, in dem eine vierstufige Lieferkette realitätsnah nachgebildet wird.

Die Teilnahme an dem RWTH-Zertifikatkurs kostet 3.550,- Euro. Bei einer Anmeldung bis zum 23. September erhält der Teilnehmer eine Ermäßigung von 560,- Euro und zahlt demnach nur 2.990,- Euro.

Weitere Informationen über die Veranstaltung sind auf der Website des FIR abrufbar. www.zertifikatkurs-chief-rfid-manager.de

Sehr geehrte Redaktion,

für Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dipl.-Wi.-Ing. Theo Lutz
Fachgruppe Informationstechnologiemanagement
Forschungsbereich Informationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-506
E-Mail: Theo.Lutz@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Julia Quack van Wersch, M. A.
Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-158
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Julia.QuackvanWersch@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Institutsprofil:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung, die der RWTH Aachen angegliedert ist. Gemeinsam mit seinen Kunden aus Forschung und Industrie gestaltet das Institut die strukturellen und technischen Organisations- und Informationsstrukturen, die in einem innovativen Unternehmen erforderlich sind. Das FIR steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Günther Schuh. Zu den Forschungs- und Beratungsfeldern des FIR gehören die Bereiche Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. In diesen Bereichen ist das FIR auch als Anlaufstelle für qualifizierte Weiterbildungsmaßnahmen, sowohl für Studierende als auch für Berufstätige, bekannt. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AIF) fördert das FIR die Forschung und Entwicklung sowohl zugunsten großer als auch kleiner und mittlerer Unternehmen. Das FIR beschäftigt über 120 Mitarbeiter und Hilfskräfte.

EECC:

Das „European EPC Competence Center“ wurde als erstes europäisches Testlabor im September 2005 von EPCglobal als „EPCglobal Performance Test Center“ zertifiziert. Mit der jährlich erscheinenden Benchmark-Studie „UHF Tag Performance Survey (UTPS)“ hat das EECC seit 2007 den weltweiten Standard in der Transpondermessung gesetzt. Seit 2008 zertifiziert das EECC die Performance von RFID-Hardware und vermittelt mit der „EECC RFID Academy“ und der hauseigenen Beratung aktuelles RFID-Know-how. Das Ziel der Dienstleistungen des EECC ist immer die Realisierung erfolgreicher RFID-Projekte. GS1 Germany, die „Deutsche Post World Net“, die „Karstadt Warenhaus GmbH“ und die „METRO Group“ haben das EECC gegründet mit dem Ziel, die RFID-Technologie und den „Elektronischen Produkt-Code (EPC)“ als internationalen, branchenübergreifenden Standard in Europa zu etablieren.